



Interne IT-Dienstleister wachsen trotz Konjunkturkrise

Michael Fiedler

Während viele Unternehmen ihre Investitionen angesichts der Konjunktur zurückfahren, bauen interne IT-Dienstleister ihre Kapazitäten weiter aus. Nach dem aktuellen Lünendonk-Ranking stiegen die Umsätze 2025 im Durchschnitt um neun Prozent. Zu den wichtigsten Investitionsfeldern zählen IT-Modernisierung, Cyber Security und Künstliche Intelligenz.

Digitalisierung sorgt für weiteres Wachstum

Interne IT-Dienstleister haben ihre Umsätze auch im Jahr 2025 deutlich gesteigert. Nach dem aktuellen Lünendonk-Ranking wuchsen die zehn größten Unternehmen im Durchschnitt um neun Prozent. Als wichtigste Wachstumstreiber nennt die Unternehmensberatung die Modernisierung bestehender IT-Landschaften, den Ausbau der Cyber Security, die Prozessautomatisierung sowie Investitionen in KI-Anwendungen und neue digitale Services. Nach Einschätzung von Lünendonk dürfte sich diese Entwicklung auch in den kommenden Jahren fortsetzen. Hintergrund seien steigende Anforderungen der Fachbereiche sowie immer kürzere Technologiezyklen.

Finanzbranche stellt die größten IT-Dienstleister

Auffällig ist, dass erneut drei IT-Dienstleister aus der Finanzbranche die Spitzenplätze des Rankings belegen. Damit unterstreicht die Studie die wachsende Bedeutung eigener IT-Einheiten für Banken und Versicherer. An erster

Stelle steht Allianz Technology mit einem geschätzten Umsatz von 3,3 Milliarden Euro und rund 11.500 Mitarbeitenden. Es folgen Finanz Informatik, der IT-Dienstleister der Sparkassen-Finanzgruppe, sowie Atruvia als Digitalisierungspartner der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Erstmals in den Top Ten vertreten ist zudem ERGO Technology & Services Management. Insgesamt erwirtschaften die zehn größten internen IT-Dienstleister einen Umsatz von rund 14,7 Milliarden Euro und beschäftigen mehr als 52.000 Mitarbeitende.

KI rückt vom Pilotprojekt in den Regelbetrieb

Für 2026 und 2027 erwartet Lünendonk eine weiterhin positive Entwicklung. Im Mittelpunkt stehen neben Cloud-Transformation und Cyber Security vor allem der produktive Einsatz von Künstlicher Intelligenz. Nach Einschätzung der Marktforscher verlagert sich der Fokus zunehmend von einzelnen Pilotprojekten auf den breiten Einsatz von KI-Anwendungen. Dafür gewinnen Themen wie AI-Governance, leistungsfähige Datenplattformen und

entsprechende Qualifizierung der Mitarbeitenden an Bedeutung.

Für Versicherer gewinnen leistungsfähige interne IT-Einheiten zunehmend strategische Bedeutung. Sie entwickeln nicht nur Anwendungen für den laufenden Betrieb, sondern treiben auch Themen wie Cloud-Transformation, KI und Prozessautomatisierung voran.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4950961/Interne-IT-Dienstleister-wachsen-trotz-Konjunkturkrise/>